

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Grundlagen	1
1. Gegenstand	1
2. Anwendungsbereich	1
3. Rechtsgrundlagen	3
■ Übersicht: Rechtsgrundlagen des Bilanzsteuerrechts	4
4. Rechtsnatur, Struktur, Methodik und Grundbegriffe	5
4.1 Rechtsnatur	5
4.2 Struktur	5
4.3 Methodik des Bilanzsteuerrechts	5
4.4 Grundbegriffe	6
4.5 „Modernisierung“ des HGB durch BilMoG	7
4.5.1 Deregulierung und Erhöhung der Aussagekraft des HGB	7
4.5.2 Schwellenwerte zur Rechnungslegungspflicht	7
4.5.3 Bilanzierungsprinzipien (Vollständigkeitsgebot, Stetigkeit, Verrechnungsverbot, Bewertungseinheiten, Währungsumrechnung)	7
4.5.4 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
4.5.5 Ansatzwahlrechte	8
4.5.6 Herstellungskosten	8
4.5.7 Wertänderungen bei Vermögensgegenständen	8
4.5.8 Bewertungsvereinfachungsverfahren	9
4.5.9 Wertpapiere	9
4.5.10 Sonderposten mit Rücklageanteil	9
4.5.11 Pensionsrückstellungen	9
4.5.12 Sonstige Rückstellungen	10
4.5.13 Latente Steuern	10
4.5.14 Anhang und Lagebericht	10
4.5.15 Konzernabschluss	10
4.5.16 Auswirkungen auf die Steuerbilanz	11
4.5.17 Verbleibende Unterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz	12
4.6 Verhältnis der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG zu der nach § 5 EStG	14
Fall 1: Der bilanzierende Rechtsanwalt	14
2. Abschnitt: Bilanz	15
1. Begriff der Bilanz	15
2. Gewinnermittlung durch Bilanzierung	16
■ Übersicht: Hauptarten der Einkünfteermittlung	19
3. Bilanzarten	20
4. Bilanztheorien	22
4.1 Statische Bilanztheorie	22
4.2 Dynamische Bilanztheorie	22

4.3 Organische Bilanzlehre	23
4.4 Moderne Bilanztheorien	23
5. Bilanz im Rechtssinn	23
5.1 Handelsbilanz	24
5.2 Internationalisierung der Rechnungslegung	24
5.3 Steuerbilanz im Rechtssinn	26
6. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB); R 5.2 EStR	28
6.1 Bedeutung der GoB	28
6.2 Rechtsnatur und Ermittlung der GoB	29
6.3 Einzelne Grundsätze	30
6.3.1 Formelle GoB	30
6.3.2 Materielle GoB	31
Fall 2: Bergschäden	32
Fall 3: Bayerische Spezialitäten oder der 6:1-Clou	34
Fall 4: Mutter und Tochter – zur phasengleichen Bilanzierung von Dividendenansprüchen	40
■ Übersicht: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (i.e.S.)	42
7. Verhältnis von Handels- und Steuerbilanz; Maßgeblichkeitsgrundsatz	43
7.1 Entwicklung	43
7.2 Inhalt	44
7.3 Einschränkungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	45
7.3.1 Einschränkung durch spezielle Vorschriften	45
7.3.2 Einschränkungen aus Sinn und Zweck der steuerlichen Gewinnermittlung	46
7.4 Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit	47
Fall 5: Kein Ärger mit den Subventionen	47
7.5 Kritik	48
■ Übersicht: Maßgeblichkeitsgrundsatz	50
8. Wirtschaftsjahr und Gewinnermittlungszeitraum	51
Fall 6: Die missglückte Steuerpause	51
3. Abschnitt: Buchführung	52
1. Funktion und Stellung der Buchführung im betrieblichen Rechnungswesen	53
2. Formelle und materielle Anforderungen an eine ordnungsmäßige Buchführung ..	54
3. Buchführungssysteme	58
■ Übersicht: Buchführungssysteme	58
3.1 Allgemeines – Grundvoraussetzungen	59
3.2 Bestandteile einer Buchführung	59
3.2.1 Buchungsbeleg	59
3.2.2 Grundbücher	59
3.2.3 Hauptbuch	60
3.2.4 Neben- und Hilfsbücher	60

3.3 Buchführungssysteme im Einzelnen	60
3.3.1 Einfache Buchführung	60
3.3.2 Doppelte Buchführung	61
■ Übersicht: Sachkonten	62
3.3.3 Kameralistische Buchführung	62
4. Formen der doppelten Buchführung	62
■ Übersicht: Arbeitsablauf bei der EDV-Buchführung	63
■ Übersicht: Arbeitsablauf bei der DATEV	64
5. Wirkungsweise der doppelten Buchführung	64
6. Inventur, Hauptabschlussübersicht	67
6.1 Inventur	67
6.2 Hauptabschlussübersicht	68
7. Buchführungspflicht	70
7.1 Buchführungspflicht nach Handelsrecht	70
7.2 Buchführungspflicht nach Steuerrecht	70
7.2.1 Abgeleitete Buchführungspflicht nach § 140 AO	70
7.2.2 Originäre Buchführungspflicht nach § 141 AO	70
Fall 7: Kein Freund von Büchern	70
7.3 Aufbewahrungspflichten	72
7.4 Aufzeichnungen	72
7.5 Verstoß gegen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	72
■ Übersicht: Buchführungspflicht	73
4. Abschnitt: Die Positionen der Bilanz	74
1. Überblick	74
2. Aktivposten	74
2.1 Aktivierung	74
Fall 8: Des Prüfers liebstes Kind – Aktivierung halbfertiger Arbeiten	74
2.2 Zeitpunkt der Aktivierung	76
2.3 Wirtschaftsgut und abgeleitete Nutzungsbefugnis	76
2.3.1 Wirtschaftsgut	76
Fall 9: „Die brasilianische Perle“ – ein immaterielles Wirtschaftsgut?	76
2.3.2 Abgeleitete Nutzungsbefugnis – Drittaufwand	80
Fall 10: Eigener Aufwand auf teilweise fremden Grund und Boden	80
2.4 Einteilung der Wirtschaftsgüter	82
2.4.1 Wirtschaftsgüter des Anlage- und des Umlaufvermögens	83
Fall 11: Vorführwagen – Anlagevermögen von kurzer Dauer	83
2.4.2 Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter	84
Fall 12: Das chamäleongleiche Erbbaurecht	84
2.4.3 Bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter	86
Fall 13: Das bewegliche Rohrleitungsnetz	86

2.4.4	Abnutzbare und nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter	87
2.4.5	Selbstständige Wirtschaftsgüter, Bestandteile, Anteile	87
■	Übersicht: Grundstücksbestandteile	89
■	Übersicht: Gebäudebestandteile (Eigentümermaßnahmen)	89
■	Übersicht: Eigenbetrieblich genutzte Gebäude und Gebäudeteile auf fremdem Grund und Boden	90
2.4.6	Herstellungsaufwand – Erhaltungsaufwand – anschaffungsnahe Aufwendungen	90
	Fall 14: Ein aufwendiger Umbau	92
2.4.7	Immaterielle Wirtschaftsgüter (§ 5 Abs. 2 EStG)	94
	Fall 15: Kein Verlass auf die Frauen	95
	Fall 16: Döfte und Emulsionen	98
2.4.8	Geschäftswert	100
2.4.9	Firmenwertähnliche Güter	102
2.4.10	Praxiswert	102
2.5	Subjektive Zurechnung	103
	Fall 17: Ein lukratives Tauschgeschäft	103
	Fall 18: Immobilien-Leasing und degressive Leasingraten	107
■	Übersicht: Zurechnung beim Leasing	109
2.6	Betriebliche Zugehörigkeit	110
2.6.1	Betriebsvermögen	110
	Fall 19: Freie Genossen	110
	Fall 20: Goldbarren	114
2.6.2	Privatvermögen	116
2.6.3	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	117
	Fall 21: Vorsicht, Falle: Zur Bilanzierung teilweise betrieblich genutzter Wirtschaftsgüter	117
2.6.4	Grundstücke und Grundstücksteile als Betriebsvermögen	118
	Fall 22: Gemischte Nutzung von Grundstücken	120
■	Übersicht: Betriebsvermögen/Privatvermögen	122
3.	Bilanzierung von Abgrenzungsposten	123
3.1	Rechnungsabgrenzungsposten	123
	Fall 23: Der werbewirksame Freiluftballon	123
3.2	Disagio	126
3.3	Zuordnung von Zöllen und Verbrauchsteuern zu dem mit der Abgabe belasteten Produkt	126
3.4	Erfolgsneutralität der Umsatzsteuer auf Anzahlungen (§ 5 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 EStG)	126
3.5	(Handelsbilanzielle) Bilanzierungshilfen	127
4.	Passivposten	128
■	Übersicht: Passivposten	128
4.1	Allgemeine Grundsätze	129
4.2	Eigenkapital	129

4.3 Verbindlichkeiten	130
Fall 24: Unbewegte Sparkonten	130
4.4 Rückstellungen	132
4.4.1 Allgemeines	132
4.4.2 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	133
Fall 25: Pflegebedürftige Hubschrauber	133
4.4.3 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	137
Fall 26: Optionsprämien	138
4.4.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungs- und Abraumbeseitigungsaufwendungen	139
4.4.5 Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	140
4.4.6 Rückstellungen wegen Verletzung von Schutzrechten	140
4.4.7 Keine Rückstellung für Anschaffungs- oder Herstellungskosten	141
Fall 27: Rückstellung für Haftungsinanspruchnahme	141
4.4.8 Pensionsrückstellungen (§ 6a EStG)	143
4.4.9 Nachholung der Rückstellung	144
4.4.10 Auflösung der Rückstellung	144
4.4.11 Einzelfälle	144
■ Übersicht: Rückstellungen	149
4.5 Rücklagen	149
4.5.1 Allgemeines	149
4.5.2 Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR)	150
Fall 28: Folgen eines Kurzschlusses	150
4.5.3 Rücklage nach § 6b EStG	153
Fall 29: Eine schöne Rechnerei – Anwendung des § 6b EStG	153
■ Übersicht: § 6b EStG	155
5. Abschnitt: Bewertung der Bilanzpositionen	156
1. Grundsätze	156
1.1 Das Bewertungsproblem	156
1.2 Bilanzsteuerrechtliche Bewertungskonzeption	156
1.2.1 Anschaffungs- und Herstellungskosten	156
1.2.2 Teilwert	157
1.2.3 (All-) gemeine Wert (Einzelveräußerungspreis)	157
1.2.4 Resümee	158
1.3 Anwendungsbereich des § 6 EStG	158
1.4 Verhältnis des § 6 EStG zu handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften	159
1.5 Grundgedanken des § 6 EStG	159
1.5.1 Ausweis von Gewinnen	159
1.5.2 Ausweis von Verlusten	159
1.5.3 Rückgängigmachung nicht realisierter Verluste	160
1.5.4 Teilwert	160
■ Übersicht: Grundlagen der Bewertung	161

2. Ausgangswerte	162
2.1 Anschaffungskosten	162
2.1.1 Allgemeine Grundsätze	162
2.1.2 Anschaffungsnebenkosten	163
Fall 30: Anschaffungskosten für ein Grundstück	164
2.1.3 Änderung der Anschaffungskosten	164
2.1.4 Behandlung von Zuschüssen	166
2.1.5 Anschaffungskosten beim Tausch	166
Fall 31: Steuerliche Flurbereinigung	166
2.1.6 Erwerb mehrerer Wirtschaftsgüter in einem Vertrag	167
■ Übersicht: Anschaffungskosten	168
2.2 Herstellungskosten	169
2.2.1 Allgemeines	169
2.2.2 Materialkosten	170
2.2.3 Fertigungslöhne und -gehälter	170
2.2.4 Materialgemeinkosten	171
2.2.5 Fertigungsgemeinkosten	171
2.2.6 Sonderkosten	172
2.2.7 Abschreibungen	172
2.2.8 Umfang der Aktivierung	172
Fall 32: Aufwendige Kunststoffpressen	173
■ Übersicht: Herstellungskosten	175
2.3 Teilwert	176
2.3.1 Allgemeines – der Teilwert als (exogener) Wiederbeschaffungswert und als (endogener) Funktionswert – betriebsbezogene Wiederbeschaffungskosten	176
2.3.2 Verhältnis Teilwert – gemeiner Wert	178
2.3.3 Bedeutung der Rentabilität (funktionaler Aspekt)	178
2.3.4 Teilwertabschreibung und Wertaufholung	179
2.3.5 Teilwertvermutungen	180
Fall 33: Die ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung – ein Kind des Überflusses	182
■ Übersicht: Teilwert	184
2.4 Weitere Wertmaßstäbe	185
2.4.1 Gemeiner Wert	185
2.4.2 Buchwert (Restwert)	185
2.4.3 Substanz- und Ertragswert	185
■ Übersicht: Bewertung (§ 6 EStG)	186
3. Bewertungsmethoden	187
3.1 Einzelbewertung	187
3.2 Gruppenbewertung	187
3.3 Durchschnittsbewertung	188

3.4	Bewertung nach der Verbrauchs-/Veräußerungsfolge	189
	Fall 34: Lifo for ever?	189
3.5	Festbewertung	191
3.6	Retrograde Ermittlung (Verkaufswertverfahren; Rückrechnung)	192
■	Übersicht: Bewertungsmethoden	193
4.	Wertherabsetzungen, insbesondere Absetzungen für Abnutzung (AfA)	193
4.1	Allgemeines	193
4.2	Gegenstand der AfA	195
4.3	Abschreibungsberechtigung	195
4.4	Bemessungsgrundlage	196
4.5	Regelmäßige AfA	196
4.5.1	Beginn der AfA	196
4.5.2	Abschreibungsdauer	197
4.5.3	Abschreibungsmethoden	198
4.5.4	Wechsel der Abschreibungsmethoden	200
4.5.5	Nachholung von Abschreibungen	200
4.5.6	Abschreibung nachträglicher Herstellungskosten	201
4.6	AfA bei Gebäuden und selbstständigen Gebäudeteilen	202
	Fall 35: Gebäude-AfA bei Pflicht zum Abbruch	204
4.7	Außerordentliche AfA	205
4.7.1	Bei außergewöhnlicher Abnutzung	205
4.7.2	Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert	206
4.7.3	Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen	209
■	Übersicht: Wertherabsetzungen, insbes. Absetzungen für Abnutzung (AfA); §§ 5 Abs. 6, 7 ff. EStG	210
4.8	Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter	211
5.	Zuschreibungen	212
	Fall 36: Ansatz von Zwischenwerten	212
6.	Der Zeit- und Zinsfaktor bei der Bewertung	213
7.	Bewertung und Stichtagsprinzip	216
	Fall 37: Die plötzliche Erbschaft	216
8.	Bewertung im Einzelnen	217
8.1	Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter	217
8.1.1	Grund und Boden	217
8.1.2	Beteiligungen und andere Finanzanlagen	218
	Fall 38: Nichts als Ärger – zur Beteiligung an einem Atomkraftwerk	218
	Fall 39: Teilwertabschreibung auf ein eigenkapitalersetzendes Darlehen und in den Fällen der Betriebsaufspaltung – gesunkene Ertragsaussichten oder ausgebliebene Besserung	220
8.2	Abnutzbares Anlagevermögen	223
8.2.1	Gebäude	223
	Fall 40: Nachhaltige Folgen eines Gebäudeabbruchs	224

■ Übersicht: Anschaffungs- und Herstellungskosten bei Abbruch von Gebäuden	226
8.2.2 Geschäftswert und geschäftswertähnliche Wirtschaftsgüter	226
Fall 41: Der Praxiswert bei Bildung einer Sozietät	228
8.3 Umlaufvermögen	230
8.3.1 Vorratsvermögen	230
Fall 42: Steuerliches Fracksausen	231
8.3.2 Forderungen	233
Fall 43: Das günstige Mitarbeiterdarlehen	233
8.4 Verbindlichkeiten	238
Fall 44: Fallende Zinsen – steigende Schulden	238
8.5 Rückstellungen	240
8.5.1 Rückstellungen wegen ungewisser Verbindlichkeiten	240
Fall 45: Rekultivierung bei steigenden Preisen	240
■ Übersicht: Rückstellungen – Bewertung	245
8.5.2 Rückstellungen wegen drohender Verluste aus schwebenden Geschäften	246
8.6 Betriebseröffnung	246
Fall 46: Eröffnung eines gewerblichen Grundstückshandels	246
8.7 Entgeltlicher Betriebserwerb	247
8.8 Unentgeltlicher Erwerb	248
Fall 47: Betriebsübergang vom Vater auf den Sohn	250
6. Abschnitt: Korrekturen	253
1. Entnahmen und Einlagen	253
1.1 Begriff und Bedeutung	253
1.2 Gegenstand von Einlage und Entnahme	253
Fall 48: Einlage verlustbringender Wirtschaftsgüter – ein Steuersparmodell?	253
1.3 Betrieb; betriebsfremde Zwecke	255
Fall 49: Auslandsverlagerung – Gefahr für stille Reserven	255
1.4 Einlage-/Entnahmehandlung und -wille; Irrtum	258
1.5 Einlage und Entnahme bei Kapitalgesellschaften	260
Fall 50: Ein einfacher Fall?	260
1.6 Bewertung von Entnahmen	261
1.6.1 Bewertung mit dem Teilwert	261
1.6.2 Sachspenden	263
1.7 Bewertung von Einlagen	263
1.7.1 Bewertung mit dem Teilwert	263
1.7.2 Bewertung von kurze Zeit vor der Einlage angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgütern	264
1.7.3 Einlage „relevanter“ Beteiligungen	265
1.7.4 Nutzungen und Nutzungsrechte	265
1.8 Rechtsfolgen von Einlage und Entnahme	266
■ Übersicht: Entnahme und Einlage	267

2. Steuerfreie Einnahmen und nicht oder beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	268
2.1 Steuerfreie Einnahmen	268
2.2 Nicht oder beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	268
Fall 51: Der schnelle Dachdecker	268
7. Abschnitt: Bilanzberichtigung und -änderung	270
1. Bilanzberichtigung	270
1.1 Begriff der Bilanzberichtigung	271
1.2 Bilanzberichtigung und Veranlagung	272
Fall 52: Die falsche Rückstellung	272
2. Bilanzänderung	274
■ Übersicht: Bilanzänderung (§ 4 Abs. 2 EStG)	275
8. Abschnitt: Gewinnermittlung bei Personengesellschaften	275
1. Grundlagen	275
1.1 Bilanzbündeltheorie	276
1.2 Einheit der Gesellschaft	276
2. Mitunternehmer	277
3. Sondervergütungen (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1, 2. Halbs. EStG)	278
3.1 Rechtsgrundlage für Sonderbetriebsvermögen	278
3.2 Gleichstellung mit Einzelunternehmer	278
3.3 Qualifikationsnorm	279
3.4 Zuordnungsnorm – Grundsatz: Vorrang der Mitunternehmerschaft	279
3.4.1 Grundsatz	279
3.4.2 Einschränkungen	279
4. Steuerbilanz; Sonder- und Ergänzungsbilanzen	280
4.1 Steuerbilanz der Gesellschaft	280
4.2 Sonderbilanz	280
Fall 53: Betriebsaufgabe mit Sonderbetriebsvermögen	280
4.3 Ergänzungsbilanz	282
5. Transaktionen	282
5.1 Einlage und Entnahme	282
5.2 Überführung und Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern	283
6. Gewinnermittlung	284
Fall 54: Für jeden etwas – Steuerbilanz, Ergänzungsbilanz, Sonderbilanz	284
7. Negative Kapitalkonten (§ 15a EStG)	291
Fall 55: Verlustausgleich mit Gewinnen im Sonderbetriebsvermögen	291
■ Übersicht: Besteuerung der Personengesellschaften (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG)	294

9. Abschnitt: Einnahmenüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG) – Exkurs	295
1. Systematik der Überschussrechnung	295
2. Betriebseinnahmen	297
Fall 56: Gegenleistung von Betriebsausgaben als Betriebseinnahmen	297
3. Betriebsausgaben	298
Fall 57: Beiträge an einen Berufsverband	298
4. Einzelfragen	300
Fall 58: Die Einnahmen und Ausgaben des Dr. A	303
■ Übersicht: Überschussrechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG	307
5. Wechsel der Gewinnermittlungsart	308
■ Übersicht: Berichtigung des Gewinns bei Wechsel in der Gewinnermittlungsart	308
10. Abschnitt: Zur Technik der Steuerbilanz	309
1. Notwendigkeit von Anpassungen	309
2. Technik der Anpassung durch Mehr-Weniger-Rechnung	310
Fall 59: Ein schöner Abschluss zielt die Übung	313
11. Abschnitt: Der aktuelle Fall	318
Fall 60: Porsche gegen VW	318
Stichwortverzeichnis	321